

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Hinführung.....	11
ERSTES KAPITEL: Eine Welt – komplex und konfliktreich.....	15
1 Die internationalen und transnationalen Verflechtungen.....	17
2 Die vier Welten der einen Welt	20
2.1 Welt 1: Die biologisch-ökologischen Rahmen- bedingungen menschlicher Existenz.....	20
2.2 Welt 2: Der weltweite ökonomische Handlungszusammenhang	23
<i>Transnationale Ökonomie 23 — Die transnationale kriminelle Wirtschaft 28</i>	
2.3 Welt 3: Der weltweite politisch-militärische Handlungszusammenhang	29
2.4 Welt 4: Weltbilder und Emotionen.....	37
<i>Das Weltbild des „technopathischen Expansionismus“ 38 — Auflösung eines gemeinsamen Wertefunda- ments 39 — Auf dem Weg zu einer Welteinheitszivi- lisation? 41 — Das Zwischenreich technischer Kom- munikation 42 — Zunehmende Entzivilisierung der Lebenswelt? 44</i>	
3 Die Vernetzung der vier Welten.....	47
3.1 Die Ein- und Ausschließungslogik.....	47
3.2 Beschleunigung – und die Verlierer.....	48
3.3 Grenzen des Wachstums – Grenzen der Belastbarkeit	49
3.4 Möglichkeiten der Entwicklung	50

ZWEITES KAPITEL: Zur Verantwortung der Christen für die <i>eine</i> Welt.....	55
1 Hinführung	57
2 Der Babylonische Bau von Stadt und Turm	57
3 Die Wende	64
4 Von der Welt des „Um-zu“ zur Welt des Freiseins	65
5 Die Morgendämmerung der Gegenwart des dreieinen Gottes.....	68
6 Die Botschaft vom Reiche Gottes oder: Von der Gegenwart der Herrschaft des dreieinen Gottes.....	70
7 Die Zumutung der Botschaft vom Reiche Gottes	74
7.1 Der Bau einer gemeinsamen Welt setzt un-bedingte Wahrheit voraus	74
7.2 Die Verantwortung gegenüber dem unbekannten Dritten	77
7.3 Verantwortung für das institutionelle Mitsein.....	78
7.4 Weltweites Gemeinwohl.....	82
<i>Erste Kategorie: Der Reichtum aus der Gemeinsamkeit</i> <i>85 — Zweite Kategorie: Die Gemeinsamkeit des Reich-</i> <i>tums 85 — Dritte Kategorie: Die reichere Gemein-</i> <i>samkeit aus Auseinandersetzung und Einigung 85</i>	
7.5 Von der Notwendigkeit des Aufbaus einer welt- weit verflochtenen politisch-ethischen Kultur: Kommunikation vor Technik	88
8 Der weltweite Auftrag der Kirche zur Sammlung der Völker.....	90
<i>Einheit als Gabe 91 — Kirche als Einigungsbewegung 93</i> <i>— Für eine neue institutionelle Weltordnung 94 — Einheit</i> <i>der Kirche als Modell für die Einheit der Welt 95</i>	
9 Verantwortung und Geschichte	97

DRITTES KAPITEL: Einheit in Mannigfaltigkeit	
– Institutionen einer universalen Republik	107
1 Hinführung	109
2 Modelle einer globalen Weltautorität	110
2.1 Der homogene Weltstaat.....	111
2.2 Der weltweite Staatenbund	112
2.3 Eine Vielfalt von transnationalen Instanzen ...	112
2.4 Die plurale Weltautorität	113
3 Anfragen an das Konzept einer Weltautorität.....	115
4 Plurale Weltautorität im Hier und Jetzt des weltgesellschaftlichen Kontextes.....	117
4.1 Weltautorität als ein realitätsblindes Herrschaftskonzept	117
4.2 Weltautorität wider Willen.....	118
4.3 Weltweiter Föderalismus.....	119
4.3.1 „Komponierende Ethik“ als Weglehre.....	120
4.3.2 Auf dem Weg zu neuen globalen Strukturen der Verantwortung.....	122
<i>Der öko-soziale Umbau der Gesellschaftssysteme 123 — Politischer Umbau: die vierdimensionale universale Republik 125</i>	
5 Antwort auf die kritischen Anfragen.....	129
Schlußgedanke.....	141
<i>Anmerkungen</i>	142
<i>Sachregister</i>	149
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	152